

PD Dr. med. Joannis Mytilineos

**Chief Medical Officer | Transplantationsimmunologie, Immungenetik
& Medizinische Führung**

Standort: Deutschland (Neu-Ulm)

Staatsangehörigkeit: Griechisch & Deutsch

Sprachen: Deutsch, Englisch, Griechisch

Kontakt: joannis.mytilineos@zkrd.de jmytil@aol.com (privat)



Executive Profil

Erfahrener medizinischer Führungsexperte mit über 30 Jahren Leitungserfahrung in der Transplantationsimmunologie, Immungenetische Diagnostik und im Betrieb nationaler Stammzellspenderregister. Umfassende Expertise in EU-regulierten Biotech- und Diagnostik-umgebungen, mit langjähriger operativer Verantwortung für die Entwicklung von In-vitro-Diagnostika (CE-IVD, ISO 13485), Laborleitung sowie Akkreditierungen (ISO 15189/17025, EFI). Nachgewiesene Fähigkeit, komplexe medizinische, regulatorische und wissenschaftliche Anforderungen in skalierbare, qualitativ hochwertige operative Lösungen für diagnostische Labore, Register und Gesundheitseinrichtungen zu überführen. Starkes akademisches Profil mit kontinuierlicher Lehrtätigkeit und umfangreicher „peer-reviewter“ Publikationstätigkeit.

Berufliche Leitungsfunktionen

Chief Medical Officer (CMO) / Medizinischer Geschäftsführer

Zentrales Knochenmarkspenderregister (ZKRD), Deutschland

2020 – heute

Aufgaben & Wirkung (ausgewählte Schwerpunkte / KPIs):

- Gesamtmedizinische Verantwortung für ein nationales Stammzellspenderregister im Rahmen der internationalen, regulatorischen Vorgaben (WMDA – World Marrow Donor Association)
- Koordination internationaler Spendersuchen und Zusammenarbeit mit europäischen und globalen Registern
- Strategische Führung medizinischer, ethischer und qualitativer Standards innerhalb der Registerprozesse
- Direkte Verantwortung für regulatorische Compliance, Auditfähigkeit und kontinuierliche Qualitätsverbesserung
- Medizinischer Repräsentant gegenüber Ministerien, Behörden, Akkreditierungsstellen und internationalen Fachorganisationen

Direktor, Abteilung für Transplantationsimmunologie

Universitätsklinikum Ulm & DRK-Blutspendedienst

2004 – 2020

Aufgaben & Wirkung (ausgewählte Schwerpunkte / KPIs):

- Gesamtverantwortung für Betrieb und Personal einer universitären diagnostischen und klinischen Abteilung
- Leitung hochdurchsatzfähiger immungenetischer Labore für Transplantationsprogramme
- Leitung einer angeschlossenen Spender-Sucheinheit (>1.000 Suchen/Jahr)
- Ärztlicher Leiter eines regionalen Stammzellspenderregisters (>80.000 registrierte Spender)
- Kontinuierliche Entwicklung und In-house-Herstellung CE-zertifizierter IVDs für die HLA-Diagnostik in Übereinstimmung mit der IVD-Richtlinie und ISO 13485 (seit 2006)
- Implementierung und Aufrechterhaltung ISO-konformer Qualitätssysteme in einem hochregulierten diagnostischen Umfeld

Direktor, Laboratorien für Histokompatibilität & Immungenetik

Universität Heidelberg, Deutschland, Abteilung für Transplantationsimmunologie

1989 – 2004

Aufgaben & Wirkung (ausgewählte Schwerpunkte):

- Laborleiterverantwortung für transplantationsimmunologische Diagnostik mit voller medizinischer, wissenschaftlicher und personeller Verantwortung
- Aufbau und langfristige Aufrechterhaltung der EFI-Akkreditierung des transplantationsimmunologischen Labors
- Aufbau, Weiterentwicklung und Leitung einer Spender- Sucheinheit (UBMD)
- Entwicklung und In-house-Herstellung von IVDs für die HLA-Diagnostik einschließlich Überführung in CE-IVD- und ISO-13485-konforme Qualitätssysteme
- Langjährige praktische Erfahrung in der Abstammungsbegutachtungsdiagnostik und forensischen Genetik (1987–2004)
- Integration klinischer Diagnostik, angewandter Forschung und regulatorischer Qualitätsmanagementsysteme im EU-Kontext

Gremien-, Governance- & Fachgesellschaftsarbeit (Auswahl)

- **Präsident**, European Federation of Immunogenetics (EFI)
- **Präsident**, Deutsche Gesellschaft für Immungenetik (DGI)
- **Stellvertretender Vorsitzender**, Deutsches Register für Stammzelltransplantationen (DRST)
- **Vorstandsmitglied**, Eurotransplant
- **Vorstandsmitglied**, American Society for Histocompatibility & Immunogenetics (ASHI)
- Langjährige aktive Mitarbeit in nationalen und internationalen Fachgesellschaften, Beratungsgremien und Akkreditierungsinstitutionen

Regulatorische, Qualitäts- & Compliance-Expertise

- Leitender Gutachter für ISO 15189 & ISO 17025 im Rahmen europäischer Akkreditierungsverfahren (Deutschland, Irland, Vereinigtes Königreich)
- EFI-Inspektor und Akkreditierungsexperte für immungenetische und transplantations-immunologische Labore
- Über 160 ISO-Laborbegutachtungen und 49 EFI-Inspektionen
- Umfassende Expertise in EU-rechtlichen Anforderungen für Diagnostik, Labore und registerbasierte medizinische Organisationen
- Ausgeprägte Erfahrung im Auditmanagement, Risikomanagement und kontinuierlicher Qualitätsverbesserung

Ausbildung & Medizinische Qualifikationen

- **Habilitation (Privatdozent)** – Immunologie, Universität Heidelberg
- **Dr. med.**, Immunologie (magna cum laude), Universität Heidelberg
- **Studium der Humanmedizin**, Universität Heidelberg
- **Europäisches Diplom für Transplantationsimmunologie (UEMS-ESHI)**
- **Fachanerkennung Immungenetik (DGI)**

Kernkompetenzen

Medizinische & klinische Governance · Exekutive medizinische Führung · EU-Regulatorik & Qualitätsmanagement · Biotechnologie & Diagnostik · Transplantationsimmunologie · Immungenetik & HLA-Diagnostik · Register- & Datenbank-Governance · Internationale Registernetzwerke · Stakeholder-, Gremien- & Behördenkommunikation

Akademische Lehrtätigkeit

- Kontinuierliche Lehrtätigkeit seit 1987 an der Universität Heidelberg (Medizinstudierende) in Immunologie, Transplantationsimmunologie und Immunogenetik
- Betreuung und Supervision von Doktoranden und medizinischem Nachwuchs

Publikationen & Wissenschaftliche Aktivität

- **Über 100 peer-reviewte wissenschaftliche Publikationen in der Transplantationsimmunologie, Immungenetik und verwandten Fachgebieten**
- Zahlreiche mündliche Präsentationen, eingeladene Vorträge und Vorsitzfunktionen auf nationalen und internationalen wissenschaftlichen Tagungen und Kongressen
- Aktive Mitwirkung an Leitlinienentwicklung, Standards und Konsensusprozessen